

|                                                             |                              |                    |
|-------------------------------------------------------------|------------------------------|--------------------|
| <b>Anfrage</b><br>öffentlich                                | Datum<br>17.03.2011          | Nummer<br>F0048/11 |
| Absender<br><br><b>FDP-Ratsfraktion</b>                     |                              |                    |
| Adressat<br><br>Oberbürgermeister<br>Herrn Dr. Lutz Trümper |                              |                    |
| Gremium<br>Stadtrat                                         | Sitzungstermin<br>31.03.2011 |                    |
| Kurztitel<br><br>ÖPNV-Anbindung Beimsstraße                 |                              |                    |

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Volksstimme am 16.3.2011 war zu entnehmen, dass es „endlich erste konstruktive Bewegung seitens der MVB“ in die Verbesserung der ÖPNV-Anbindung der Anwohner der Beimsstraße gibt.

In der Sitzung des Stadtrates am 3.3.2011 war der FDP-Antrag zu eben jener Problematik geändert angenommen worden. Allerdings wurde dort seitens des Aufsichtsratsvorsitzenden der MVB, Herrn Dr. Scheidemann, auf keine derartige Entwicklung hingewiesen.

Ich bitte Sie um die mündliche und ggf. ergänzende schriftliche Beantwortung nachstehender Fragen:

1. Ist die Information in der Volksstimme zutreffend?
2. Wenn ja, wie sieht diese „Bewegung“ aus und warum hat der Aufsichtsratsvorsitzende diese dem Stadtrat weder in den Ausschussberatungen zum Antrag A0153/10 noch in der Stadtratssitzung am 3.3.2011 mitgeteilt?
3. Mit welcher Berechtigung und Begründung führt der Betriebsleiter der MVB sieben Tage vor der Landtagswahl einen Vor-Ort-Termin mit einem Stadtrat und Landtagskandidaten durch, ohne die anderen betroffenen Stadträte/Fraktionen darüber zu informieren?

Gregor Bartelmann  
Stadtrat